

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

Montag den 16. Juli 1888.

(3133—2) **Kundmachung.** Nr. 7414.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 12. April 1886, Z. 2882, die Umlegung eines Theiles der Karlstädter Reichsstraße im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m im veranschlagten Betrage von 45.035 fl. 55 kr., abzüglich der mit 7000 fl. berechneten Grundeinlösung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 9000 fl. zur Ausführung, resp. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den

23. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bausumme von 38.035 fl. 55 kr. lautenden, mit dem 5proc. Badium der pro 1888 entfallenden Bausumme im Betrage von 450 fl. belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. der auf das Baujahr entfallenden Bausumme zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und die allgemeinen, dann die speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888

an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Jois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingelegte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Ueberreicher vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Formular für das Offert.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu..... Nr. ...., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten Juli 1888, Z. 7414, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und den summarischen Kostenvoranschlag, betreffend den Umlegungsbaue der Karlstädter Reichsstraße über den Goriansberg im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m, eingesehen zu haben, und verpflichtete mich, die diesfälligen Arbeiten, und zwar pro 1888 bis zur bewilligten 1ten Ratensumme von 9000 fl. genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse

von .... Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 450 fl. ö. W. in Barem oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei der k. k. Casse zu..... laut des zulegenden Legscheines (deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Karlstädter Reichsstraße über den Goriansberg, beschwert mit... Gulden in Barem, oder z. z.

(3132—2) **Kundmachung.** Nr. 7413.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 10. Mai 1887, Zahl 6406, die Umlegung der Agramer Reichsstraße über den Scherowinberg zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 im veranschlagten Betrage von 9209 fl. 7 kr. ö. W., abzüglich der mit 1400 fl. ö. W. berechneten Grundeinlösung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 6300 fl. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den

23. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bausumme von 7809 fl. 7 kr. ö. W. lautenden, mit dem 5proc. Badium von rund 381 fl. ö. W. belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. zu ergänzen sein wird, kann entweder im barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittelst einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und die allgemeinen, dann speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888

an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Jois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingelegte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Uebernehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Für den k. k. Landes-Präsidenten:

A. Schermerl m. p.

Formular für das Offert.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu..... Nr. ...., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten Juli 1888, Zahl 7413, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und summarischen Kostenvoranschlag, betreffend die Umlegung der Scherowinberges an der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80, eingesehen zu haben und verpflichtete mich, die diesfälligen Arbeiten genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse von..... Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium von 381 fl. in Barem (oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei der k. k. Casse zu..... laut des zulegenden Legscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 über den Scherowinberg, beschwert mit... Gulden in Barem oder z. z.

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 über den Scherowinberg, beschwert mit... Gulden in Barem oder z. z.

(3174—1) Nr. 723 B. Sch. R.

**Kundmachung.**

Hiemit wird bekanntgegeben, daß die Minuendolicitation wegen Uebernahme der Arbeiten bei der Vollendung des Schulgebäudes in

Hl. Dreifaltigkeit (Terzise)

bei Kassenfuß, Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld, am

Montag, den 23. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, in den Amtlocalitäten der Bezirkshauptmannschaft zu Gurksfeld stattfinden wird.

Die veranschlagte Bausumme dieser Bauherstellung, d. i. Meisterschaften, Materiale, Hand- und Zugarbeit, beträgt rund 2800 fl. ö. W.

Das von jedem Licitanten vor Beginn der Licitation zu erlegende Badium beträgt 150 fl. und kann entweder in Barem oder in cautionsfähigen Wertpapieren geleistet werden.

Zu dieser Licitation werden Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bau-

pläne, der summarische Kostenvoranschlag, Baubedingnisse zc. bis zum obigen Termine bei dem Obmann des Bauausschusses dem Herrn Pfarrer Josef Gerkar in Hl. Dreifaltigkeit in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Erwähnt wird noch, daß auch schriftliche Offerte, welche versiegelt, mit 50 kr. gestempelt und mit dem genannten Badium versehen sind, bis zum obgenannten Termine 9 Uhr vormittags bei dem gefertigten Amte entgegengenommen werden.

Die schriftlichen Offerte haben das Anbot in Buchstaben und Ziffern deutlich ausgedrückt zu erhalten und überhaupt den Licitationsbedingungen genauestens zu entsprechen, widrigens auf sie keine Rücksicht genommen wird. Selbstverständlich müssen diese Offerte die deutliche Unterschrift des Offerenten, dessen Wohnort und Hausnummer tragen.

k. k. Bezirksschulrath Gurksfeld, am 12ten Juli 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(3055—3) **Kundmachung.** Nr. 1852.

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiermit zur Veräußerung von:

18.000 kg Papier-Scart  
100 » Leinen »  
2200 » Drilich »  
4000 » Kuppen »  
1000 » Zute »  
400 » Spagat »  
2500 » Strid »  
1000 » altes, unverbranntes Gusseisen  
2000 » » verbranntes »  
1000 » » Schmiedeseisen

eine schriftliche Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben.

Die Angebote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten.

Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden, in österreichischer Währung per metrischen Centner loco Tabak-Hauptfabrik hier lauten, und es verpflichtet sich der Ersteher, nur die ausgeschriebenen Mengen im Laufe von sechs Wochen, vom Tage der Verständigung an gerechnet, zu übernehmen und aus den Räumen der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu entfernen.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und dem 10% Badium des angebotenen Wertes versehenen Offerte müssen bis längstens

30. Juli 1888

um 11 Uhr vormittags eingekendet werden.

Später eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochblöblichen k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien vorbehalten, während der Ersteher vom Tage der Offert-überreichung für sein Anbot haftend bleibt.

Den Richterstern werden die Badien gleich nach erfolgter Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben.

k. k. Tabak-Hauptfabrik.

Laibach am 5. Juli 1888.

## Anzeigebblatt.

(3160—1) St. 4152.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Buskoviča iz Nove Gore dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Hribar lastnega, sodno na 70 gl. cenjenega posestva zemljknižna vložna stev. 650 katastralne občine sv. Križ, ležečega pri sv. Križi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred

ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 19. junija 1888.

(3161—1) St. 4171.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Gregorija Gerdoviča iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Klemenčiču lastnih, sodno na 170 gold. in 60 gold. cenjenih posestev zemljknižni vložni stev. 165 in 180 katastralne občine Stojanski Vrh, ležečih v Vini Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

11. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika

Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče vsako posebej pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. junija 1888

(2783—3) Nr. 3064.

### Erinnerung

an Mathias Eppich von Aktlag Nr. 34, jezt in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Eppich von Aktlag Nr. 34, jezt in Amerika, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Maria Eppich, Mutter des Mathias Eppich, und Thomas Mauser als Curator zur Verteidigung der ehel. Geburt, alle von Aktlag, die Klage de praes. 12. April 1888, Zahl 3064, auf Aner-

kennung der ehelichen Geburt f. A. ein gebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Juni 1888.

(2666—3)

Nr. 4334.

**Bekanntmachung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß nachstehende Tabularbescheide unbekannter Interessenten und deren unbekannter Rechtsnachfolger und deren unbekannter Rechtsnachfolger den nachstehenden, für sie bestellten Curatoren ad actum behändigt worden sind.

Tabularbescheid vom 4. Dezember 1887, Z. 9844, für Franz Smreker von Stein dem Franz Fischer von Stein;

Tabularbescheid vom 9. Dezember 1887, Z. 9619, für Agnes Kalsnik von Brezje dem Hugo Kronabethvogel von Godic;

Tabularbescheid vom 14. Dezember 1887, Z. 9758, für Lucas und Oswald Slapnik von Obertuchein dem Veit Kadunc von Obertuchein;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10031, für Florian Piric von Gubo dem Johann Kralj von Radomle;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10077, für Jakob Dsel von Bukovca dem Johann Germovnik von Bobice;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10078, für Lucas, Blas und Maria Iskra, alle von Godic, dem Hugo Kronabethvogel von Godic;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10079, für Josef und Maria Kos, beide von Lahovice, dem Urban Galjot von Lahovice;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10080, für Franz, Maria und Gertraud Binssek, dann Johann und Franz Gerkmann, alle von Theinitz, dem Matthäus Krumpetar von Theinitz;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10081, für Barthlmä und Katharina Pančur von Prapreč und Florian Pančur von Jastroble dem Matthias Pistotnik von Kostanj;

Tabularbescheid vom 16. Dezember 1887, Z. 10082, für Andreas Pistotnik von Golice dem Vitus Kadunc von Obertuchein;

Tabularbescheid vom 18. Dezember 1887, Z. 10101, für Stefan Goltes von Godic dem Hugo Kronabethvogel von Godic;

Tabularbescheid vom 29. Dezember 1887, Z. 10565, für Gertraud Podgoršek von Polje dem Johann Germovnik von Bobice;

Tabularbescheid vom 29. Dezember 1887, Z. 10567, für Barthlmä Zuhant und Maria Kovak, beide von Gora, dem Johann Drešar von Kreuz;

Tabularbescheid vom 31. Dezember 1887, Z. 10551, für Johann Hočvar von Oberfeld dem Johann Grabner von Neul;

Tabularbescheid vom 31. Dezember 1887, Z. 10552, für Gregor Kapla von Großlaschna dem Franz Cevc von Potof;

Tabularbescheid vom 31. Dezember 1887, Z. 10553, für Johann Hočvar von Oberfeld dem Johann Grabner von Neul;

Tabularbescheid vom 31. Dezember 1887, Z. 10554, für Andreas Kadunc von Oberfeld dem Johann Grabner von Neul;

Tabularbescheid vom 31. Dezember 1887, Z. 10590, für Johann Sebovc von Perau dem Alois Bremsak von Stein;

Tabularbescheid vom 3. Jänner 1888, Z. 4, für Matthias Košelj von Bistersica dem Karl Prelesnik von Stahovca;

Tabularbescheid vom 6. Jänner 1888, Z. 3, für Andreas Bobnar, Josef Burgar und Agnes Germek, alle von Repne, dem Johann Germovnik von Bobice, für Marianna Seršen von Suhadole, dem Barthlmä Peterca von Suhadole und für Gertraud Tavčar von Zeje dem Josef Repic von Moste;

Tabularbescheid vom 23. Jänner 1888, Z. 379, für Martin Decman von Staručna dem Johann Germovnik von Bobice;

Tabularbescheid vom 25. Jänner 1888, Z. 752, für Maria Mavrič von Laibach dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 25. Jänner 1888, Z. 820, für Maria Kadunc von Obertuchein dem Jakob Baloh von Malihrib;

Tabularbescheid vom 2. Februar 1888, Z. 954, für Franz und Anna Rakove von Wolfsbach dem Franz Skerjanec von Wolfsbach;

Tabularbescheid vom 8. Februar 1888, Z. 1029, für Maria Susnik von Cerna dem Johann Korosec von Neuthal;

Tabularbescheid vom 8. Februar 1888, Z. 1164, für Josef Remc von Podgier dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 26. Jänner 1888, Z. 791, für Johann, Maria und Katharina Glavatič, Josef Rajbic, Josef Sajovic, Georg Nasto, Johann und Theresia Prešern, Urban Cerin und Georg Drobek, alle unbekanntem Aufenthaltes, dem Kasper Sajovic von Mönitz;

Tabularbescheid vom 18. Februar 1888, Z. 1506, für Valentin Drovc von Bela dem Johann Korosec von Neuthal;

Tabularbescheid vom 18. Februar 1888, Z. 1507, für Johann Baloh von Veltihrib dem Johann Korosec von Neuthal;

Tabularbescheid vom 18. Februar 1888, Z. 1542, für Anton Mejac und Maria Tereh, beide von Kreuz, dem Johann Drešar von Kreuz;

Tabularbescheid vom 18. Februar 1888, Z. 1543, für Josef Cvirn von Mlafa dem Andreas Svetlin von Mlafa;

Tabularbescheid vom 18. Februar 1888, Z. 1551, für Helena, Anton, Jakob und Margareth Frištovc, Maria Rimovc, Josef Raf und Franz Gosar, alle unbekanntem Aufenthaltes, dem Johann Cevc von Mannsburg;

Tabularbescheid vom 19. Februar 1888, Z. 1603, für Johann Sterlep von Depelsdorf dem Johann Sterlep von Depelsdorf;

Tabularbescheid vom 7. März 1888, Z. 2220, für Marianna Seršen von Suhadole dem Barthlmä Peterca von Suhadole;

Tabularbescheid vom 7. März 1888, Z. 2221, für Barbara Galjot von Podgier dem Johann Musič von Podgier;

Tabularbescheid vom 7. März 1888, Z. 2222, für Andreas Lah von Moste dem Josef Repic von Moste;

Tabularbescheid vom 7. März 1888, Z. 2223, für Anton Kvas von Münkendorf dem Hugo Kronabethvogel von Godic;

Tabularbescheid vom 12. März 1888, Z. 2747, für Franz Haral von Wien dem Matthäus Janežič von Domžale;

Tabularbescheid vom 22. März 1888, Z. 3067, für Jakob Barnik von Homec dem Lucas Pirnat von Rožce;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3244, für Thomas und Agnes Susnik von Münkendorf dem Hugo Kronabethvogel von Godic;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3245, für Georg Kozelj von Theinitz dem Matthäus Krumpetar von Theinitz;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3246, für Agnes Letnar von Suhadole dem Barthlmä Peterca von Suhadole;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3247, für Jakob Kranjc von Bukovca dem Johann Germovnik von Bobice;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3248, für Alois Kosirnik von Kreuz dem Johann Drešar von Kreuz;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3281, für Anton Wrenjak von Buč dem Franz Cevc von Baseno;

Tabularbescheid vom 6. April 1888, Z. 3282, für Martin Wrenjak von Buč dem Franz Cevc von Baseno;

Tabularbescheid vom 17. April 1888, Z. 3433, für Johann, Anna und Maria Mohar, Matthäus und Maria Jagodic, Martin Korbar, Michael Gradisek und Maria Zupanc, alle von Dobrava, dem Johann Kvas von Zalog;

Tabularbescheid vom 17. April 1888, Z. 3434, für Josef Bergant dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 18. April 1888, Z. 3925, für Matthäus Jasovec, Matthias Burja, Sebastian und Matthias Smrečnik,

Urfula Pistotnik, Georg, Blas und Josef Bizjak und Maria Hribar, alle von Snovik, dem Franz Cevc von Baseno;

Tabularbescheid vom 18. April 1888, Z. 3926, für Matthäus Jasovec von Potof, Anna Hribar von Trobevo, Maria Hribar, Urfula Pistotnik, Matthias und Sebastian Smrečnik, alle von Snovik, dem Franz Cevc von Baseno;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4095 und 4096, für Franz Kunstel von Glince dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4107, für Helena Lomovšek von Buč und Johann Mohar von Perau dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4108, für Helena Pistotnik von Snovik und Johann Mohar von Mannsburg dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4109, für Alois und Franz Gerčar von Depelsdorf dem Sebastian Stefula von Stein;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4110, für Urfula Alešovec und Maria Zupan, beide von Bobice;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4111, für Matthäus Bremsak und Georg Kern von Mlafa;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Zahl 4112, für Matthäus Bremsak von Mlafa;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4113 und 4114, für Josef Sitar von Godic;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4115, für Michael Zuhant von Mlafa;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4116, für Josef Sitar von Godic;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4231, für Josef Slevc von Oberfeld;

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4234, für Michael Stebe von Theinitz und

Tabularbescheid vom 30. April 1888, Z. 4235, für Maria Bergant von Suhadole dem Sebastian Stefula von Stein.

k. l. Bezirksgericht Stein, am 10ten Mai 1888.

(2760—3)

St. 3279.

**Razglas.**

Na prošnjo Jurija Petrovčiča iz Broda odločujejo se za izvršitev z odlokom z dne 1. novembra 1881, stev. 12182, dovoljene in večkrat s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne prodaje Matije Ožboltovega posestva iz Cerkovske Vasi, sedaj vložna št. 105 katastralne občine Cerkovska Vas, obroki s poprejšnjimi pristavki na dan

26. julija,  
23. avgusta in  
22. septembra 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tej sodnji.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 14. aprila 1888.

(2763—3)

St. 3044.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Andrej Gabronšekovih dedičev (po varuhu Juriju Klemenčiču iz Logateca) proti Ant. Grudnu iz Vodice v izterjanje terjatve 400 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3634 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 36 zemljiške knjige katastralne občine Cerkovska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva dražbena dneva, in sicer v dan

23. avgusta in  
29. septembra 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 5. aprila 1888.

(2770—3)

St. 2173.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Ane Nahtigal in Jakoba Kastelica iz Rudolfovega kot varuha nedoletne Marije Nahtigal) po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Janezu Mavsarju iz Hočevja v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom dne 16. aprila 1888, st. 2173, dovolila izvršilna dražba na 606 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 97 in 155 zemljiške knjige katastralne občine Zdenška Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka na dan

7. avgusta in  
4. septembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. aprila 1888.

(2771—3)

St. 2277.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Fran Bregarja iz Roba, cesijonar Janeza Boltezarja iz Sela (po pooblaščenju Andreju Bregarju iz Roba), proti Janezu Zalarju iz Sela st. 15 v izterjanje terjatve 126 gold. 60 kr. s pr. z odlokom dne 18. aprila 1888, stev. 2277, dovolila izvršilna dražba na 663 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 185 zemljiške knjige katastralne občine Selo.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

14. avgusta

in drugi na

14. septembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. aprila 1888.

(2804—2)

St. 2281.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Franč Štrekelj iz Dol. Prapreč št. 5 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarju iz Zatičine) je proti zamrelemu Jožefu Zupančiču iz Vel. Gabra in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 12. maja 1888, stev. 2281, za pripoznanje zastaranja terjatve 250 gold. s 5% obresti pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo skodo in njegove troške za to pravdno reč Fran Smolič iz Dol. Prapreč skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

3. avgusta 1888

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. maja 1888.

### Danksagung.

Ich Endesgefertigte erhielt aus einer Versicherung auf den Todesfall bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Gresham“ in London einen namhaften Betrag auf das pünktlichste voll durch die General-Repräsentanz in Laibach ausbezahlt, weshalb ich mit Vergnügen derselben öffentlich wärmsten Dank sage und diese solide Anstalt jedermann, der die Zukunft seiner Familie sichern will, auf das wärmste empfehle. (3178)

Oberburg am 8. Juli 1888.

Apollonia Loretič.

Zwei

### Post- und Telegraphen-Expeditoren

werden beim k. k. Postamt Gottschoe aufgenommen. Monatsgehalt 15 fl. bei freier Station.

Anton Hauff k. k. Postmeister.

### Ein Praktikant

wird in einem Manufacturwaren-Geschäft sogleich aufgenommen. Näheres in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg. (3106) 3-3

### Ein Mädchen oder ein Knabe

wird mit kommandem Schuljahre bei einer anständigen Bürgerfamilie in ganze Verpflegung genommen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3154) 2-2

### Ein grosses Geschäftslocal

Alter Markt Nr. 21 ist zu vergeben. Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3035) 3-2

### Wohnungen

zu 3 und 4 Zimmer nebst Nebenlocalitäten sind im neugebauten Hause in der Ballhausgasse zu vermieten. Anfrage beim Assecuranzbeamten Leopold Petras täglich bis 8 Uhr früh und nach 6 Uhr nachmittags. (3048) 4-4

### Himbeeren

Waldstaub (Lycopodium), Lärchenschwamm, Lärchenterpentin kauft in jeder Menge (3120) 3-3 Dr. Kumpfs Apotheke, Villach.

### Am Rathhausplatz Nr. 19

ist ein schönes

### Gewölbe

sofort oder zu Michaeli billig zu vermieten. Näheres bei Friedrich Soss oder bei A. Sinkovic. (3013) 5-4

(2971-3) Nr. 6201.

### Bekanntmachung.

Am 21. Juli 1888

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des k. k. Steueramtes Wöttling die zweite executive Feilbietung der Realität des Marko Plesec, Anna Kofel geb. Plesec, Martin, Maria, Margaretha, Kesi und Johann Plesec von Zelezniče sub Einl.-Nr. 330 ad Catastralgemeinde Drašič stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. Juni 1888.

## Ungarische Dampfmühle sucht Vertreter

der bei Weizenmehl-Consumenten gut eingeführt, Delcredere leisten und hiefür entsprechende Sicherstellung geben kann. — Offerte zu richten an: „Első B. Csabai Gözmalom B.“ Csaba, Ungarn. (3179)



## „THE GRESHAM“

### Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien** Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.  
Filiale für Ungarn: **Budapest** Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft . . . . . Fres. 97,872.136-55  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1887 . . . . . „ 18,678.393-10  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als . . . . . „ 191,108.220-84  
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . „ 58,038.225-  
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . . „ 1,510,786.529-58 stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Guido Zeschko.** (374) 12-6

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzige** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion**-Gehalt hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specificum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure** und **Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen** und **Gelbsucht**. Radeiner Eisenbäder gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Sterilität** etc.

**Sauerbrunn-Versand** | **Radein** | **Curanstalt.**

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospekte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark. Depot von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plautz** und **Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26-13

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:  
Die wohlöbl. landesfürstl.

### Hauptstadt Laibach.

Culturhistorische Bilder aus Laibachs Vergangenheit.

Nach archivalischen Quellen bearbeitet von **J. Vrhovec**, k. k. Gymnasialprofessor. Preis fl. 1,10.

Das Werk hat für jeden Bewohner unserer Stadt Interesse. Statt jeder weiteren Empfehlung weisen wir auf die eingehende Besprechung des Buches in Nr. 57 dieses Blattes hin. (2640) 19  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach.

(2941-3) Nr. 4933.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:  
Es sei in der Executionssache des Johann Linger gegen den verstorbenen Johann Kezel in Stein pcto. 2853 fl. 30 kr., 4796 fl. 8 kr. und 5000 fl. für den noch unangetretenen Verlass des Letztern der Advocat Dr. Pirnat in Stein zum Curator ad actum bestellt worden. Laibach am 19. Juni 1888.

(3130-3) St. 2970.

### Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem naznanja se, da se bode v sredo 18. julija 1888 ob 10. uri dopoludne v zapuščino Matije Radlja na Gor. Dobravi pri Trebnjem spadajoča goveja živina, skupaj 25 glav, in med temi dva para pitanih volov, dalje razno zito, po javni dražbi proti gotovemu plačilu prodajalo. C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 8. julija 1888.

(3091-3) Nr. 13168.

### Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Nikolaus Jamnik, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Nikolaus Jamnik pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes an der Realität Einl.-Nr. 169 der Catastralgemeinde Oberpirnitz, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagelzung auf den 27. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, behufs Wahrung deren Rechte zum Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 9. Juni 1888, Z. 13168, zugefertigt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Juni 1888.

(3088-3) St. 12998.

### Razglas.

Na tozbo Jakoba Vaplina iz Iske Vasi radi pripoznanja lastninske pravice glede zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Iska Vas postavil se je umrlemu Jakobu Zeleznikarju iz Iske Vasi, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, Fran Novak, posestnik iz Iske Vasi št. 47, kot kurator ad actum ter se mu je vročil tozbeni odlok z dne 6. junija 1888, št. 12998. C. kr. za mesto odbrano okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. junija 1888.

(2927-3) St. 3571.

### Oglas.

Druga izvršilna dražba Franc Trilerjevih zemljišč v Grenci vložni št. 97 in 98 katastralne občine Stari Dvor in št. 140 katastralne občine Suha, ki so cenjene na 1952 gold. vrsila se bode dne 1. avgusta 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pred tem sodiščem, kar se naznanja z ozirom na tusodni oglas z dne 26. aprila 1888, št. 2378. C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 27. junija 1888.

(2961-2) Nr. 5500.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschoe werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Georg Berderber von Reinthal erinnert:  
Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. Mai 1888, Z. 4133, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 39 der Steuergemeinde Reinthal des Peter Berderber von Reinthal, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschoe zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschoe, am 29. Juni 1888.

(3039-3) Nr. 4421.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Agnes Zajc, Johann Zupancic, Urban Strmljan, Peter, Agnes und Ignaz Gradisek, Helena Jurjovec, Georg Pancur und Urban Jensek der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Gradisek im Anhang zum diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 30sten April 1888, Z. 2918, hiemit bekannt gemacht, dass ihnen zur Vertretung der Tabularrechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 32 der Catastralgemeinde Kolovrat Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten Juni 1888.

### Fahrordnung

der k. k. österreichischen Staatsbahnen vom 1. Juni 1888 ab.

Von Laibach bis Villach. Personenzüge

Nr.:	Nr. 1714 früh	Nr. 1716 vorm.	Nr. 1712 abds.	Nr. 1718 früh
Laibach S.-B.	6-25	11-40	6-30	12-35
Laibach St.-B.	6-29	11-45	6-34	12-39
Bizmarje . . . .	6-39	11-55	6-44	12-48
Zwischenwässern	6-52	12-07	6-56	12-59
Bischof-Lad . . .	7-05	12-21	7-10	1-12
Krainburg . . . .	7-22	12-38	7-27	1-27
St. Joboci . . . .	7-27	12-43	7-32	1-31
Podnart-Kropp . .	7-43	12-59	7-48	1-45
Dotische . . . . .	7-49	1-04	7-53	1-50
nachm.				
Radmannsdorf . .	8-02	1-18	8-07	2-03
Lees-Weibes . . .	8-10	1-28	8-16	2-11
Scheranitz . . . .	8-21	1-39	8-27	2-21
Zauerburg . . . .	8-30	1-48	8-36	2-30
Wesling . . . . .	8-40	1-58	8-46	2-38
Lengenfeld . . . .	8-59	2-19	9-04	2-55
Kronau . . . . .	9-23	2-48	9-29	3-19
vorm.				
Wesling . . . . .	9-38	3-03	9-43	3-35
Tarvis . . . . . an	9-55	3-20	10-—	3-48
Villach S.-B. . . .	11-50	4-50	4-58	4-58

Couriers. (Nr. 934.) früh

Von Villach bis Laibach. Personenzüge

Nr.:	Nr. 1711 früh	Nr. 1715 vorm.	Nr. 1713 nachm.	Nr. 1721 früh
Villach S.-B. . . .	—	11-51	4-52	6-42
Tarvis . . . . .	3-50	1-10	6-25	7-28
Radmannsdorf . .	4-07	1-30	6-47	7-44
abds.				
Kronau . . . . .	4-21	1-46	7-02	7-58
Lengenfeld . . . .	4-46	2-18	7-27	8-23
Wesling . . . . .	5-06	2-41	7-50	8-43
Zauerburg . . . .	5-12	2-48	7-56	8-48
Scheranitz . . . .	5-21	2-58	8-05	8-57
Lees-Weibes . . . .	5-35	3-13	8-23	9-08
Radmannsdorf . .	5-41	3-20	8-29	9-14
Dotische . . . . .	5-53	3-32	8-41	9-24
Podnart-Kropp . .	6-01	3-41	8-49	9-31
St. Joboci . . . . .	6-10	3-54	9-01	9-42
Krainburg . . . .	6-21	4-02	9-07	9-48
Bischof-Lad . . . .	6-38	4-20	9-23	10-03
Zwischenwässern	6-54	4-34	9-36	10-16
Bizmarje . . . . .	7-05	4-46	9-48	10-28
Laibach St.-B. an	7-14	4-55	9-56	10-36
Laibach S.-B. . . .	7-18	5-—	10-—	10-40

Die Züge Nr. 1718 und 1721 verkehren nur in der Sommerperiode vom 16. Juni bis incl. 16. September, und zwar nur jeden Sonn- und Feiertag.